21. Woche	Montag, 19. 1. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Wintersport		
1. Stunde: U **2. Stunde: U** **3. Stunde: U**	D: Buchstabentag B, b Esspause	*Stationen:* - *B, b (mit Tesakrepp auf Boden aufgeklebt) abgehen und mit Spielzeugauto abfahren.* - *B, b ertasten (Tastkarten)* - *Regenbogenblatt (B und b großformatig mit fünf verschiedenen Farben nachfahren)* - *Schreibblatt* - *B und b mit Steckperlen auf Steckbrett stecken* - *Lautschulung* - *Suchblatt (N und n unter ähnlichen Zeichen herauskennen, anmalen → Bild entsteht) + Lesekrokodil (B-Wörter)* - *Bastelstation: Biene basteln* - *Essen: Banane* - *B, b auf T-Shirt drucken* - *Zusatz : B, b-Puzzle, Lesedomino, Klammerkarte (Lautschulung)*
4. Stunde: F	Schmuckwerkstatt (Bärenhaarspange) / Fußball	
5. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); Rechenbuch (Formen und Muster wiederholen/festigen)*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: U	Klassenämter einteilen Gesprächskreis: Was hat mir gefallen, was stört mich?	*Sesselkreis: 1 K wird zum Gesprächsleiter („Lehrer") ernannt, auf ihn/sie müssen nun alle hören.* *Nun wird besprochen, was den KKn in der letzten Woche besonders gefallen hat, was oder wer sie gestört hat.*
8. Stunde: U	M: Spiel Rechenkönig E-Lollipop: `Sports´	*Paul (Handpuppe) hat verschiedene Bilder mit Wintersportarten mitgebracht, hält sie nacheinander hoch: `Skiing´ , ...* *KK wiederholen und ahmen die Tätigkeit nach.* *L zeigt mit Paul eine Tätigkeit vor, KK müssen die englische Bezeichnung dazu finden.-*

21. Woche	Dienstag, 20. 1. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Wintersport		
1. Stunde: U	LÜ: Ringe einführen Esspause	*Aufwärmen:* *4 TS- Runden ausdauerndes Laufen* *Spiel „Feuer-Wasser-Blitz“(KK laufen im TS umher, bei Kommando „Feuer“retten sie sich in einen Teich = Mittelkreis; bei „Wasser“ ergreifen sie die Flucht auf die Sprossenwände = Bäume; bei „Blitz müssen sie sich am Boden zusammenkauern, um nicht getroffen zu werden)* *Hauptteil:* *KK sitzen in 2 Gruppen hinter den Ringen; Ringe sind etwa schulterhoch; Übungen:* - *Schwingen – 2x* - *„Kaffemühle“= Hüftkreisen – 2x* - *Schwingen und in der Luft umdrehen – 2x* *Abschluss:* *Zielwerfen mit Tennisbällen; wer in die Balltonne trifft, darf sich anziehen gehen.*
2. Stunde: U **3. Stunde: U**	M: Zahlentag 8	*Stationen:* - *8 mit Klebstoff auf dunkles Naturpapier schreiben, gefärbten Sand darüberstreuen* - *„Regenbogenblatt“(8 auf A4-Blatt mit fünf Buntstiften nachziehen)* - *Zahlen von 1 bis 8 in einem Zahlewirrwarr aufspüren undnachziehen* - *Schreibblatt* - *„Schneemannblatt“(8 sooft schreiben, bis Schneemänner vervollständigt sind)* - *Mengenerfassung: Immer 8 Dinge einkreisen* - *Markenspiel (Salzteigzahlen der entsprechenden Menge Legeplättchen zuordnen, in die richtige Reihenfolge bringen)* - *Zusatz: Bärenspiel (Würfelspiel mit Auftragsfeldern = Rechnungen)*
4. Stunde: WE	Text.: Vorstich weiterführen Techn.: Nagelbild	*Arbeit weiterführen, Fehler immer öfter vermeiden/selbst beseitigen* *Auf ein dünnes Blech mit Hammer und Nagel ein Bild aufbringen. Zuvor einen Entwurf vom Bild zeichnen.*
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); D-Arbeitsheft (B, b wiederholen)*	
7. Stunde: U/Fö	D: Bildgeschichte „Der Schneemann“	*Bilder an der Tafel ordnen.* *Frei dazu erzählen.* *Gemeinsam Text überlegen, der unter jedes Bild geschrieben werden könnte.* *L schreibt an Tafel mit.* *KK erhalten ABL mit den gleichen Bildern, schreiben Tafeltext ab, malen Bilder an.*
8. Stunde: F	Umweltspürnasen – ganze Klasse (Futterringe aufhängen)	

21. Woche	Mittwoch, 21. 1. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Wintersport		
1. Stunde: U	M: Mengenauffassung 8 wiederholen	*8 Sessel, 8 Bücher, 8 Bleistifte liegen/stehen vor der Tafel. Welche Gegenstände gibt es am häufigsten (ohne zu zählen)? → KK raten (wer schummelt, scheidet aus); nun wird abgezählt.* *OH: Bildbetrachtung: wovon gibt es noch überall 8 Stück? → einkreisen.*
	D: Tunwörter	*Tafel: verschieden Wörter stehen ungeordnet an der Tafel* *KK suchen zunächst Namenwörter heraus.* *Was ist mit den Wörtern, die übrig bleiben? → Tunwörter (schreibt man klein). KK erlesen immer ein Wort und „tun" die entsprechende Tätigkeit.*
	Schulübung	*Tunwörter abschreiben und die jeweilige Tätigkeit danebenzeichnen.*
2. Stunde: Religion		
3. Stunde: F	Flöte / Club Kreativ	
4. Stunde: U	Esspause	
	SU: Die Uhr	*Uhr vom Freitag wird fertig gebastelt (Zeiger ausschneiden und montieren).* *Sk:* - *Teile der Uhr* - *gemeinsames Einstellen von vollen und halben Stunden auf der selbstgebastelten Uhr.* - *Ratespiel: Wie spät ist es?*
	ME: Liedwiederholung „Es war eine Mutter"	*Lied einmal laut, einmal leise singen – reagieren auf L-Zeichen, später dürfen einige KK „Dirigent" spielen*
5. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); Rechenbuch (Anzahl und Ziffer 8 wiederholen)*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen (Becherkuchen) / Fit-mach-mit	
8. Stunde: F	Theaterworkshop / Fit-mach-mit	

21. Woche	Donnerstag, 22. 1. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Wintersport		
1. Stunde: U	D: Tunwörter schreibt man klein Schulübung	*Wortkarten an der Tafel (in Großbuchstaben) werden in Namenwörter und Tunwörter geordnet.* *L schreibt anfangs die richtige Schreibweise (groß oder klein) daneben. Die restlichen Wörter müssen KK selbst bewältigen.* *KK schreiben Wörter ins Schreibheft ab (Spalteneinteilung)*
2. Stunde: U	M: Vorgänger und Nachfolger SU: Uhrzeit wiederholen	*L ruft 9 KK vor die Tafel, die je eine Schildkröte mit einer Zahl auf ihrem Panzer (0 - 9) in der Hand halten.* *1 weiters K soll diese KK nun ordnen. Stehen die Zahlenkinder in der richtigen Reihenfolge, fängt das erste (mit L-Unterstützung) an zu sprechen: „Ich bin die Null / der Nuller; ich habe keinen Vorgänger; mein Nachfolger ist die Nummer 1.“ u.s.w.* *ABL: Übungen zum Vorgänger und Nachfolger* *L verteilt Kärtchen, auf denen Uhrzeit geschrieben steht, KK stellen ihre Uhr richtig ein. L zieht nun aus einem Hut o.ä. Uhrzeitkärtchen (mit den gleichen Zeiten, wie sie die KK auch erhalten haben), die ein K vorliest. Das K, das seine Uhr auf diese Zeit eingestellt hat, kommt heraus und präsentiert sie den anderen.*
3. Stunde: U	E- Lollipop: Rhyhme `1 banana, 2 bananas´ BE: Jahreszeitenbäume fertigstellen und aufhängen	*Paul (Handpuppe) lernt mit KKn Gedicht; Bildkarten (Bananen in unterschiedlicher Anzahl) unterstützen ihn dabei.*
4. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); Stöpselkarte (Vorgänger/Nachfolger); Schulübung ins Übungsheft abschreiben*	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: F	Sportblock (Palmenhaus – Schönbrunn) – ganze Klasse	
7. Stunde: F		
8. Stunde: F		

21. Woche	Freitag, 23.1. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Wintersport		
1. Stunde: U	ME: Lied „Es war eine Mutter“ mit Handzeichen für laut/leise wiederholen D: WH: Frage / Antwort, Namenwort / Tunwort Schulübung	*An der Tafel stehen 5 verschiedene Fragen, zu denen KK Antworten finden sollen.* *L schreibt Antworten mit.* *Anschließend werden Namenwörter rot, Tunwörter blau eingekreist.* *KK schreiben drei der fünf Satzpaare ab.*
2. Stunde: U **3. Stunde: U**	M: Rechenprogramm bis 8	*Von 10 möglichen Stationen sollen KK mind. 3 Rechenspiele und 2 ABL schaffen.* - *Sachrechenkarten (zu Bildern die passenden Rechnungen finden)* - *Klammerkarten (Vorgänger und Nachfolger)* - *zu Zahlbildern die entsprechenden Karten finden* - *ABL: Vorgänger, Nachfolger* - *ABL: Übungsrechnen 1* - *ABL: Übungsrechnen 2* - *Recheneule* - *Rechenrad* - *Gummispannbrett (Tauschaufgaben)* - *Lochkasten (Tauschaufgaben)*
4. Stunde: F	Bilderbuchwerkstatt („Die drei Stanisläuse im Winter“ vorlesen, nachspielen) / Spiele allerlei	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); neue Leseaufgabe lesen, Schwierigkeiten kennzeichnen*	
7. Stunde: U	LÜ: Ringe weiterführen	*Aufwärmen:* *4 TS-Runden ausdauerndes Laufen* *Fangspiel „Die schwächste Maus“ (1 K ist die Katze, die anderen KK sind Mäuse; eine dieser Mäuse wird geheim als die schwächste Maus bezeichnet, die es möglichst unauffällig zu schützen gilt; denn, erst wenn die Katze diese schwächste Maus gefangen hat, hat sie gewonnen.)* *Hauptteil:* *KK sind in 2 Gruppen eingeteilt; Ringe in Kniehöhe; Übungen:* - *In Ringen stehen, schwingen – 2x* - *In Ringen sitzen, schaukeln – 2x* - *Aus Ringen heraus eine Rolle v.w. machen (nur für gute Turner)* *Abschluss:* *Alle KK sitzen mit geschlossenen Augen im Kreis; atmen ruhig; werden sie von L angetippt, gehen sie sich anziehen.*
8. Stunde: Religion		

22. Woche	Montag, 26. 1. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Fasching		
1. Stunde: U	Wochenendgeschichten: SU: WH: Uhrzeit ablesen; Erweitern auf Viertel- und Dreiviertelstunden M: Übungsrechnen im ZR 8	*KK erzählen von ihren Wochenenderlebnissen (Nur wer den Redeball hat, darf sprechen)* *L stellt auf großer Uhr einige Uhrzeiten ein, die KK ablesen sollen. Gemeinsam werden nun „ganz neue" Zeiten eingestellt (1/4 und ¾). Wer kann das schon lesen → gemeinsames Üben einiger Beispiele, danach sollen sich KK in PA gegenseitig Aufgaben stellen.* *Rechenbuch: Immer 8*
2. Stunde: U	D: Zusammengesetzte Namenwörter trennen Schulübung	*An der Tafel stehen einige zusammengesetzte Namenwörter. Pauli, das Klassenmaskottchen hat eine freche Maus mitgebracht: Sie lässt ihren Mäuseschwanz immer zwischen ein Wort hängen und teilt dieses Wort dadurch in zwei Hälften. Einzelne KK trennen Wörter mit Magnetmäusen.* *KK schreiben zusammengesetzte Wörter und deren Teile (+Artikel) ins Schreibheft.*
3. Stunde: U	Esspause ME: „Mein Hund hat einen Floh im Fell" - Liederarbeitung	*L erarbeitet mit KK Text des Blödelliedes (Melodie: „Dornröschen war ein schönes Kind") der ersten drei Strophen mit Bildmaterial, danach werden die Strophen mit Gitarrebegleitung gesungen. Nun soll in GA (3-4 KK/Gruppe) eine weitere Strophe gedichtet werden. KK singen ihr Ergebnis den anderen Gruppen vor.*
4. Stunde: F	Schmuckwerkstatt (Klassenschmuck: Faschingsdekoration) / Fußball	
5. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); Reste aufarbeiten*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: U	**Klassenämter einteilen** **Gesprächskreis: Was hat mir gefallen, was stört mich?**	*Sesselkreis: 1 K wird zum Gesprächsleiter („Lehrer") ernannt, auf ihn/sie müssen nun alle hören. Nun wird besprochen, was den KKn in der letzten Woche besonders gefallen hat, was oder wer sie gestört hat.*
8. Stunde: U	BE: Faschingsmasken	*Faschingsmasken (aus festem Papier) ausschneiden, anmalen, mit diversen Dekorartikeln (Federn, Strasssteinen, Goldpuder, Wolle, Bast, ...)verzieren.*

22. Woche	Dienstag, 27. 1. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Fasching		
1. Stunde: U	LÜ: Kinderkasten einführen	*Aufwärmen:* *4 TS-Runden ausdauernd laufen* *Laufspiel „Schwänzchenrauben" (Jedes K erhält eine Markierungsschleife, die es am Hosenbund o.ä. befestigt ; auf „Los" versucht jedes K nun von den Mitspielern soviel Schleifen (=Schwänzchen) zu ergattern, wie möglich.)* *Hauptteil:* *1 Gruppe; Kinderkasten mit allen Teilen; Übungen:* *- Kasten irgendwie überwinden – 2x* *- Aufknien -.2x* *- Aufhocken (wer es nicht schafft: weiter aufknien)* *Abschluss:* *KK schließen Augen, L versteckt einen Schlüssel o.ä. irgendwo im TS, KK müssen diesen suchen.*
2. Stunde: U	Esspause M: Übungsrechnen im ZR 8	*Wanderkarten: L hat in der Klasse einige Karten mit Rechnungen versteckt; KK sollen diese suchen, die Rechnung lesen, sich merken und auf ihrem Platz im Bleistiftheft ausrechnen.* *Wer schafft in 10 Minuten die meisten Rechnungen?* *ABL: Alle bereits bekannten Rechenarten im ZR 8*
3. Stunde: U	D: Bilderbuch basteln Schulübung	*Kopiervorlage nach Anleitung falten, Text / Geschichte lesen, einem Parntner vorlesen, Bilder anmalen.* *Danach wird die Geschichte ins Heft abgeschrieben.*
4. Stunde: WE	Text.: Vorsticharbeit fertigstellen, Tasche daraus nähen Techn.: Nagelbild fertigstellen	*Aus dem fertigen Stickstück wird auf einfachste Art und Weise eine kleine Tasche genäht (freies Nähen); wenn noch Zeit bleibt, können KK auch eine Kordel dazu drehen.* *Entwurf wird übertragen, Nagelbild fertiggestellt*
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); gemeinsames Planen des Faschingsfestes*	
7. Stunde: U/Fö	D: Arbeitsheft – zusammengesetzte Namenwörter wiederholen SU: Faschingsbräuche	*Auch im Buch ist die freche Maus wieder zugegen, die überall ihre Nase bzw. ihr Mäuseschwänzchen hineinhängt und so die Wörter trennt.* *OH: Bilder von einigen gängistgen Faschingsbräuchen (wie Verkleiden, Faschingsfest feiern, ...); KK berichten von ihren Erlebnissen, L ergänzt, wo nötig.*
8. Stunde: F	Umweltspürnasen – ganze Klasse (Jahresbaum im Winter besuchen)	

22. Woche	Mittwoch, 28. 1. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Fasching		
1. Stunde: U	D: Ansagetext üben Schulübung Esspause	*Für die erste Ansage (nach den Semesterferien) wird der Text genau analysiert, Schwiergkeiten gekennzeichnet.* *Danach wird er als Schulübung (möglichst fehlerfrei) abgeschrieben.*
2. Stunde: Religion		
3. Stunde: F	Flöte / Club Kreativ	
4. Stunde: U	D/SU: Bildgeschichte vom Fasching	*KK sitzen im Halbkreis vor der Tafel, an der 6 Bilder hängen; KK sollen sich zu den Bildern eine Geschichte überlegen (auf den ersten Blick ist keine eindeutige Handlung erkennbar → Fantasie ist gefragt).* *Die Bilder werden anschließend ins Geschichtenheft geklebt und angemalt. Danach soll die Geschichte L erzählt werden.*
5. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); Vorbereitungen fürs Faschingsfest*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen / Fit-mach-mit	
8. Stunde: F	Theaterworkshop (Spiele als Vorübung zum Theaterspiel) / Fit-mach-mit	

22. Woche	Donnerstag, 29. 1. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Fasching		
1. Stunde: U	D: Buchstabentag F, f	*Stationen:* - *F, f (mit Tesakrepp auf Boden aufgeklebt) abgehen und mit Spielzeugauto abfahren.* - *F, f ertasten (Tastkarten)* - *Regenbogenblatt (F und f großformatig mit fünf verschiedenen Farben nachfahren)* - *Schreibblatt* - *F, f und F-Wörter auf Schreibmaschine schreiben* - *Lautschulung* - *Suchblatt (N und n unter ähnlichen Zeichen anmalen → Lösungsbild entsteht)* - *Rätsel mit F-Wörtern* - *Bastelstation: Fangfisch basteln* - *Essen: Knabberfische* - *F, f auf T-Shirt drucken* - *Zusatz : F, f-Puzzle, Leserad*
2. Stunde: U		
3. Stunde: U	Esspause	
4. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass), diverse Rechenspiele*	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: F	Sportblock (Eislaufen) – ganze Klasse	
7. Stunde: F		
8. Stunde: F		

22. Woche	Freitag, 30. 1. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Fasching		
1. Stunde: U	Schulfaschingsfest	
2. Stunde: U		
3. Stunde: U		
4. Stunde: Mittagessen (vorgezogen)/ Verteilung der Schulnachrichten		
6. Stunde	entfällt	
7. Stunde		
8. Stunde		

31. 1. bis 8. 2. 1998: SEMESTERFERIEN

24. Woche	Montag, 9. 2. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Schnee & Eis		
1. Stunde: U	Organisatorisches Versetzen Feriengeschichten:	*Sk: KK berichten von ihren Ferienerlebnissen (nur wer den Redeball hat, darf sprechen)*
2. Stunde: U	SU: Der Schnee SU/D: Merktext „Schnee“ erstellen Esspause	*Sk: Gespräch über den Schnee im Sk; wenn möglich, hat L einen Schneeballen in einer Kühltasche mitgebracht, den KK mit Lupe untersuchen können.* - *Was ist Schnee/woraus besteht er ? Warum schmilzt er?* - *In einfachen Zügen: wie entsteht Schnee?* - *Wie sieht Schnee unter der Lupe aus? → Eiskristalle, keiner wie der andere.* - *Gefahren des Schnees / im Schnee* *Gemeinsam wird Wissenswertes über den Schnee als Merktext verfasst, den L an die Tafel schreibt.*
3. Stunde: U	D: Merktext abschreiben	*Merktext wird ins Merkheft abgeschrieben, die Seite danach mit Zeichnungen zum Thema gestaltet.*
4. Stunde: F	Schmuckwerkstatt (Magnetschneemann für den Kühlschrank) / Fußball	
5. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); ABL (Rechnen im ZR 8)*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: U	Klassenämter einteilen E-Lollipop: Addieren in englischer Sprache ME: Bewegen zur Musik; Rhythmik	*Paul (Handpuppe) will den KKn beweisen, dass er auch schon rechnen kann: Problem: er kann es nur in englischer Sprache. KK sagen Paul Rechnungen an, die L an die Tafel schreibt und Paul auf Englisch ausrechnet.* *Danach sollen KK Rechnungen „übersetzen“* *KK stehen in der Klasse verteilt; L spielt Kassette vor (Geschichte vom Schnee mit musikalischer Gestaltung) und macht passende Bewegungen vor → KK ahmen nach.* *Ein zweites Mal bewegen sich KK ohne L-Hilfe*
8. Stunde: U	BE: Schneemann aus Wattekugeln	*Auf blauem Naturpapier wird aus Watte (zurechtzupfen!) ein Schneemann „gebaut“, mit Bunt- und Naturpapierresten werden Gesicht, Kohleknöpfe, ... aufgeklebt. Papier wird nicht geschnitten, sondern gerissen.*

24. Woche	Dienstag, 10. 2. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Schnee & Eis		
1. Stunde: U	LÜ: Gitterleitern wiederholen	*Aufwärmen:* *4 TS-Runden ausdauerndes Laufen* *Fangspiel „Elefantenfangen“ (2 Fänger: nehmen 1 Hand an die Nase und strecken Arm der anderen Seite durch die dadurch entstehende Schlaufe = Rüssel; die anderen KK dürfen nur auf einem Bein springen; wer gefangen ist, wird auch zum Elefanten.)* *Hauptteil:* *KK sitzen in 2 Gruppen vor den Gitterleitern; Übungen:* - *Hinaufklettern, soweit man es sich zutraut (max. 5. Fenster) und wieder hinunter* - *Hinaufklettern bis zum 3. Fenster durchklettern, auf der Rückseite hinunterklettern* - *Zwischen den beiden Leiterwänden hochklettern (wie ein Extremkletterer zwischen zwei Felswänden)* *Abschluss:* *Abschießen mit dem Softball; wer getroffen wurde, geht sich anziehen.*
2. Stunde: U	Esspause M: Tauschaufgaben im ZR 8 wiederholen.	*Einige KK erhalten Rechenkärtchen mit Plusrechnungen. Wenn sie der Klasse das Ergebnis ihrer Rechnung sagen könne, dürfen sie sie an die Tafel hängen.* *Nun werden Rechnungen mit gleichen Ergebnissen gesucht, nebeneinander geordnet (es gibt immer nur 2 Karten mit gleichem Ergebnis und das sind Tauschaufgaben)→ KK sollen darauf kommen, dass jeweils nur die Zahlen vertauscht wurden → WH des Begriffs „Tauschaufgabe“.* *L entfernt immer eine Karte eines Paares, KK sollen die Tauschaufgabe herausfinden.* *ABL: Wiederholen, festigen der Tauschaufgaben*
3. Stunde: U	D: Au-Programm	*Stationen sind mit Bildsymbolen (in Autos geschrieben) an der Tafel angebracht. Unter jedem Auto hängt wieder ein Zettel, auf den der Name gestempelt wird, wenn die Station erledigt wurde.* *Stationen:* - *Lautschulung* - *Schreibblatt* - *Regenbogenblatt* - *Rätselblatt* - *Au und au mit der Schreibmaschine schreiben* - *Au und au unter verschiedenen Zeichen herausfinden, zählen, die Anzahl aufschreiben.* - *Au und au an der Tafel nachspuren.*
4. Stunde: WE	Text.: Einfaches Perlenfädeln; Kennenlernen des neuen Werkraumes Techn.: Freies Bauen;	*Kinder dürfen sich im Werkraum erst einmal umsehen.* *Danach wird die erste Arbeit präsentiert (Sk), Begriffe wie „Nylonschnur“, „auffädeln“, ... werden geklärt.* *Nun können die KK ohne Vorgaben zu arbeiten beginnen.* *Kinder dürfen sich im Werkraum erst einmal umsehen.* *Danach wird die erste Arbeit präsentiert, Begriffe wie „Turm“,*

	Kennenlernen des neuen Werkraumes	*„Brücke“, „Bauwerk“, ... werden geklärt.* *Nun können die KK frei bauen, ihre eigenen Ideen ausprobieren.*
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Au-Programm weiterführen; Leseaufgabe (Lesepass)*	
7. Stunde: U/Fö	M/BE: Wiederholung: Symmetrie; Schneesterne als Fensterdekoration	*WH der Begriffe „Symmetrie“, „Faltbild“, ...* *Unter verschiedenen Bildern die symmetrischen herausfinden.* *Einen symmetrischen Schneestern schneiden (Papier 2 – 3 x falten, Muster hineinschneiden) → Symmetrie der eigenen Arbeit kontrollieren.*
8. Stunde: F	Umweltspürnasen – ganze Klasse (Schmelzversuche)	

24. Woche	Mittwoch, 11. 2. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Schnee & Eis		
1. Stunde: U	M: Zahlentag 9	*Stationen:* - *9 mit Wollfaden auf vorgestanztem Papier nähen* - *„Regenbogenblatt“(9 auf A4-Blatt mit fünf Buntstiften nachziehen)* - *Schreibblatt* - *„Raupenblatt“(9 sooft schreiben/nachziehen, bis Raupen vervollständigt sind)* - *Mengenerfassung: Immer 9 Dinge einkreisen* - *Markenspiel (Salzteigzahlen der entsprechenden Menge Legeplättchen zuordnen, in die richtige Reihenfolge bringen)* - *Zusatz: Rechenpuzzle; Rechenmemory bis 9*
2. Stunde: Religion		
3. Stunde: F	Flöte / Club Kreativ	
4. Stunde: U	Esspause Zahlentag 9 weiterführen	
5. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); D-Arbeitsheft (Au wiederholen, Lautschulung, Au-Wörter lesen)*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen (Ofenkartoffeln mit Schnittlauchsauce) / Fit-mach-mit	
8. Stunde: F	Theaterworkshop / Fit-mach-mit	

24. Woche	**Donnerstag, 12. 2. 1998**	**GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse**
Wochenthema: Schnee & Eis		
1. Stunde: U	D: Lernzielkontrolle aus der Deutschfibel E-Lollipop: WH: Addition Esspause	*KK sollen möglichst selbständig und ohne L-Hilfe arbeiten.* *Paul (Handpuppe) möchte so gerne nochmals mit den KKn rechnen; KK sagen ihm Rechnungen an, die er übersetzt; danach erfolgt es umgekehrt.*
2. Stunde: U	D: Übungsprogramm	*Von 9 möglichen Stationen sollen KK mind. 3 Lernspiele und 2 Schreibstationen bewältige:* - *Dosendiktat* - *Abschreiben eines Textes (3 Schwierigkeitsstufen)* - *Fragen beantworten (3 Schwierigkeitsstufen)* - *der oder das einsetzen (3 Schwierigkeitsstufen)* - *Kasperl Rollo (genaues Lesen)* - *Figuren Wortkarten zuordnen (genaues Lesen)* - *ABC-Spiel* - *Leseeule (Groß-/Kleinschreibung)* - *Leserad*
3. Stunde: U		
4. Stunde: Mittagessen (vorverlegt) / Mittagspause		
5. Stunde	Konferenz – Nachmittag entfällt	
6. Stunde		
7. Stunde		
8. Stunde		

24. Woche	Freitag, 13. 2. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Schnee & Eis		
1. Stunde: U	D: Ansage D: Freies Schmökern in der Klassenbibliothek	*Vor Beginn der Ansage führen KK mit L einige edu-kinesthetische Übungen zur Beruhigung und Konzentrationssteigerung durch.* *KK suchen sich allein oder zu zweit ein Buch aus der Klassenbibliothek, dürfen sich in eine ruhige Ecke zum Lesen zurückziehen. Sollen L danach kurz von dem Inhalt des Buches berichten.*
2. Stunde: U	M: Rechnen im ZR 9 Esspause	*Mit Hilfe der Rechenschachtelwürfel nach Triangelansage lösen KK einige Rechnungen (+ und -) im neuen ZR; die sie auch stets in ihr Bleistiftheft schreiben.* *ABL: Rechenlotto (Plus- und Minusrechnungen im ZR 9). Richtig aufgeklebtes Puzzle wird angemalt.*
3. Stunde: U	ME: Liederarbeitung „ABC, die Katze lief im Schnee“+ Instrumenteneinsatz	*Text und Melodie dürften KKn bekannt sein → gemeinsames Singen* *Sk: L teilt Rhythmusinstrumente aus, die KK nochmals benennen sollen.* *Wortkarten werden erlesen und richtig zugeordnet* *Erarbeitung der Liedbegleitung in kleinen Schritten, L schreibt Symbole an die Tafel, die KK helfen sollen. Teilt KK in Singkinder und Instrumentenkinder ein.* *Schließlich wird gesungen und dazu gespielt.*
4. Stunde: F	Bilderbuchwerkstatt (Lesezeichen für die Bibliothek) / Spiele allerlei	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); Rechenbuch (Anzahl und Ziffer 9 wiederholen und vertiefen)*	
7. Stunde: U	LÜ: Reck einführen	*Aufwärmen:* *4 Runden im TS Ausdauerlauf* *Gehen im Takt (KK bewegen sich frei im TS, sollen beim Gehen stets auf die Handtrommel von L hören und sich möglichst im Einklang mit dieser fortbewegen)* *Hauptteil:* *2 Gruppen: die eine Hälfte spielt ein Fangspiel (1 K ist Spielleiter), die andere Hälfte sitzt hinter dem Reck – nach etwa 15 Minuten ist Gruppenwechsel; Reckhöhe: knappe Schulterhöhe; Übungen:* - *Unter dem Reck durchschwingen* - *Aufstützen – 2x* - *Mit den Knien einhängen, loslassen – 2x* *Abschluss:* *„Lollipop“ im Turnunterricht:* *Spiel „Jeder, der etwas .... trägt, darf sich anziehen gehen“ in englischer Sprache.*
8. Stunde: Religion		

25. Woche	Montag, 16. 2. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Buchwoche		
1. Stunde: U	D: Reimwörter finden Schulübung	*Sk: In der Kreismitte liegen einigen Bilder (Reimpaare) ungeordnet verteilt* - *Mit L-Hilfe Paare bilden (Reimpaare)* - *Wortkarten zuordnen* - *Was fällt auf? Meist ändern sich nur ein oder zwei Buchstaben.* - *Wer weiß noch andere Reime zu den Bildern?* - *Wer weiß überhaupt noch andere Reime?* *Wortpaare werden an Tafel gehängt.* *KK schreiben Reimpaare ins Heft*
2. Stunde: U **3. Stunde: U**	Esspause M: Rechenprogramm bis 9	*Von 10 möglichen Stationen sollen KK mind. 3 Rechenspiele und 2 ABL schaffen.* - *Sachrechenkarten (zu Bildern die passenden Rechnungen finden)* - *Klammerkarten (Vorgänger und Nachfolger)* - *zu Zahlbildern die entsprechenden Karten finden* - *ABL: Vorgänger, Nachfolger* - *ABL: Übungsrechnen 1* - *ABL: Übungsrechnen 2* - *Pfeildomino (Ergänzungsaufgaben)* - *Rechenrad* - *Gummispannbrett (Tauschaufgaben)* - *Lochkasten (Tauschaufgaben)*
4. Stunde: F	Schmuckwerkstatt (Haarspange aus Moosgummi) / Fußball	
5. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); Rechenprogramm fertigstellen*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: U	Klassenämter einteilen Gesprächskreis: Was hat mir gefallen, was stört mich?	*Sesselkreis: 1 K wird zum Gesprächsleiter („Lehrer") ernannt, auf ihn/sie müssen nun alle hören.* *Nun wird besprochen, was den KKn in der letzten Woche besonders gefallen hat, was oder wer sie gestört hat.*
8. Stunde: U	Vorlesen: „Ich-bin-Ich" ME: Lied „Ich-bin-Ich" singen	*Das bekannte Kinderbuch wird vorgelesen, an gewissen Stellen sollen die KK weitererzählen; dann liest wieder L.* *Das einigen KKn bereits aus der Freizeit bekannte Lied wird gesungen, einfache Bewegungen werden dazugemacht.*

25. Woche	Dienstag, 17. 2. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Buchwoche		
1. Stunde: U	LÜ: WH: Reifen	*Aufwärmen:* *5 TS-Runden ausdauerndes Laufen* *Fangspiel „Versteinern“* *Hauptteil:* *Jedes K hat einen Reifen; Übungen:* - *Reifen treiben (ohne die Kontrolle darüber zu verlieren)* - *Reifen um die Wette treiben (Immer 4 KK spielen gegeneinander)* - *Reifen drehen, wenn er nur noch am Boden rotiert: hinein- und hinausspringen, sooft es geht.* - *„Schnurspringen“ mit dem Reifen* - *Hula-Hoop* *Abschluss:* *Wer einen Tennisball in einen Reifen trifft, geht sich anziehen.*
2. Stunde: U	Esspause M: Rechenprobe Organisatorisches	*Vor Beginn der Rechenprobe führen KK mit L einige edu-kinesthetische Übungen zur Beruhigung und Konzentrationssteigerung durch.*
3. Stunde: U	Im Zuge der offiziellen Bibliothekseröffnung der Schule, findet eine 1 1/2-stündige Animation für alle Klassen im TS statt	
4. Stunde: WE		
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); D-Arbeitsheft (Fragen und Antworten)*	
7. Stunde: U/Fö	BE: Einband für das Ansagenheft	*Mit Moosgummistempeln werden Schildkrötenpanzer auf ein Papier gedruckt, Kopf und Beine werden mit Weinkorken gestempelt. Danach wird jeder Panzer mit Filzstiften verziert. Genauso wird das Gesicht aufgemalt.*
8. Stunde: F	Umweltspürnasen – ganze Klasse (Streusalzversuche)	

25. Woche	Mittwoch, 18. 2. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Buchwoche		
1. Stunde: U	D: Schlangensätze Schulübung	*OH: Eine Schlange hat ganze Sätze verschluckt. Wo könnte ein Punkt / Fragezeichen / Rufzeichen fehlen?* *L schreibt getrennte Sätze an die Tafel.* *KK schreiben Sätze ab.*
2. Stunde: Religion		
3. Stunde: F	Flöte / Club Kreativ	
4. Stunde: U	SU: Bücher	*Schautisch: L hat verschiedenste Bücher (Schulbücher, Bastelbücher, Kochbücher, Wörterbücher, Lexika, ...) mitgebracht.* - *Bücher in Gruppen einteilen* - *Wozu braucht man Bücher?* - *Richtiger Umgang mit Büchern* *ABL: Bücher nochmals ihren jeweiligen Sachgruppen zuordnen.*
5. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass); Setzkasten (Reimwörter setzen); Rechenrad*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen / Fit-mach-mit	
8. Stunde: F	Theaterworkshop („Wo die wilden Kerle wohnen“ vorlesen, Requisiten basteln, in 2 Gruppen spielen) / Fit-mach-mit	

25. Woche	Donnerstag, 19. 2. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Buchwoche		
1. Stunde: U	Kindermusical „Max und Moritz“	
2. Stunde: U		
3. Stunde: U		
4. Stunde: L		
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: F	Sportblock (Haus des Meeres) – ganze Klasse	
7. Stunde: F		
8. Stunde: F		

25. Woche	Freitag, 20. 2. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Buchwoche		
1. Stunde: U **2. Stunde: U** **3. Stunde: U**	D: Buchstabentag G, g Esspause	*Stationen:* - *G, g (mit Tesakrepp auf Boden aufgeklebt) abgehen und mit Spielzeugauto abfahren.* - *G, g ertasten (Tastkarten)* - *Regenbogenblatt (G und g großformatig mit fünf verschiedenen Farben nachfahren)* - *Schreibblatt* - *Bilder einer Geschichte zuordnen* - *Lautschulung* - *Suchblatt (G und g unter ähnlichen Zeichen herauskennen, Felder anmalen → Lösung erscheint)* - *Rätselblatt mit G-Wörtern* - *Bastelstation: Glocke basteln* - *Essen: Gummischnüre* - *G, g auf T-Shirt drucken* - *Zusatz : Dosendiktat mit G/g-Wörtern; Würfelspiel (G oder K? – Lautschulung)*
4. Stunde: F	Bilderbuchwerkstatt (Einführung in die Schulbibliothek) / Spiele allerlei	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Leseaufgabe (Lesepass);neue Leseaufgabe lesen, Schwierigkeiten kennzeichnen; Rechenbuch (Übungsrechnen im ZR 9)*	
7. Stunde: U	LÜ: Gerätebahn	*Aufwärmen:* *5 TS-Runden ausdauerndes Laufen* *Geräte herräumen.* *Hauptteil:* *KK beginnen an unterschiedlichen Startpunkten; Übungen:* - *Taue: von einem Tau zum anderen klettern, ohne den Boden zu berühren* - *Matte: Rolle v.w.* - *Langbank 1: Auf umgedrehter Bank balancieren* - *Langbank 2: Hockwende* - *Ringe + Weichmatte: Schwingen, in die Weichmatte fallen lassen* *Abschluss:* *Geräte wegräumen, anziehen*
8. Stunde: Religion		